

## **Muster eines unbefristeten Arbeitsvertrages**

Der vorliegende Vertrag wird geschlossen zwischen dem  
Name des Arbeitnehmers  
Adresse

und dem Unternehmen  
Adresse

### **§ 1 Allgemeines**

Der Arbeitnehmer wird zum ..... unbefristet als .....  
eingestellt. Inbegriffen sind hier folgende Tätigkeiten .....

Die arbeitsvertraglich geschuldete Leistung ist vorbehaltlich am Standort .....  
zu erbringen.

### **§ 2 Probezeit**

Die ersten sechs Monate werden als Probezeit vereinbart. Innerhalb dieses Zeitraumes kann das  
Arbeitsverhältnis binnen zwei Wochen von beiden Seiten gekündigt werden.

### **§ 3 Arbeitszeit**

Der Arbeitnehmer hat wöchentlich eine Arbeitszeit von 40 Stunden einzuhalten. Die vertraglich  
geschuldete Leistung ist von Montag bis Freitag zu erbringen. Die tägliche Arbeitszeit beträgt 8  
Stunden. Nach spätestens 6 Stunden ist eine 30- bis 60-minütige Pause einzulegen, die der Erholung  
dient. Bis zu 10 Stunden im Monat sind mit dem Gehalt abgegolten. Darüber hinausgehende  
Mehrarbeit wird zeitnah mit Freizeit ausgeglichen.

### **§ 4 Urlaub**

Der Arbeitnehmer hat pro Jahr Anspruch auf ..... Tage Urlaub gemäß Bundesurlaubsgesetz.

### **§ 5 Vergütung**

Der Arbeitnehmer erhält folgende Vergütung für die vereinbarte Arbeitszeit: ..... Euro  
brutto pro Monat. Sie wird zum 15. des folgenden Monats auf dieses Konto überwiesen:

IBAN: .....

BIC: .....

Geldinstitut: .....

## **§ 6 Krankmeldung**

Im Krankheitsfall ist das Unternehmen unmittelbar über die Arbeitsunfähigkeit zu unterrichten und spätestens am dritten Werktag muss ein ärztliches Attest vorgelegt werden. Für sechs Wochen erhält der Arbeitnehmer seine reguläre Arbeitsvergütung weiter.

## **§ 7 Kündigung**

Ist die Probezeit abgelaufen, kann das Vertragsverhältnis binnen der gesetzlichen Kündigungsfrist von 4 Wochen zum 15. oder Monatsende beendet werden. Hiervon ist die außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund ausdrücklich ausgenommen.

## **§ 8 Verschwiegenheitspflicht**

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich über die im Rahmen seiner Tätigkeit bekanntgewordenen Betriebsgeheimnisse Stillschweigen zu bewahren.

## **§ 9 Nebentätigkeiten**

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, vor der Aufnahme entgeltlicher Nebenbeschäftigungen die Zustimmung des Arbeitgebers einzuholen. Genehmigt werden diese, wenn kein Interessenkonflikt mit der Haupttätigkeit bzw. den arbeitgeberseitigen Interessen besteht. Der Arbeitgeber hat das Recht, seine Einwilligung zu jeder Zeit zu widerrufen, berücksichtigt hierbei jedoch auch die Interessen des Arbeitnehmers.

## **§ 10 Vertragsausfertigung**

Der Arbeitsvertrag wird in zweifacher Ausfertigung erstellt. Jeder der Vertragspartner erhält eine.

## **§ 11 Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Ort, Datum

---

Unterschrift des Arbeitgebers

---

Unterschrift des Arbeitnehmers